

Ausfüllhilfe für das Formblatt PTV 11

Kommunikation mit dem Patienten

Name, Vorname des Patienten

Kommunikationsweg

Telefonnummer

Postfachnummer

PLZ

Ort

Individuelle Patienteninformation PTV 11

zur ambulanten Psychotherapeutischen Sprechstunde

Mit dieser Information über das Ergebnis der Sprechstunde zu Ihrem vorläufigen Befund erhalten Sie Empfehlungen zum weiteren Vorgehen.
Bitte legen Sie diese Patienteninformation bei einer Weiterbehandlung vor.

Datum oder ggf. Daten der letzten 50 Minuten der Sprechstunde:

1

2 Ergebnis der Psychotherapeutischen Sprechstunde

Bei Ihnen wurden keine Anhaltspunkte für eine behandlungsbedürftige psychische Störung festgestellt.

Bei Ihnen wurden folgende Diagnose(n)/Verdachtsdiagnose(n) festgestellt:

Diagnose(n)/Verdachtsdiagnose(n) je Klausur, weitere Hinweise zum Krankheitsbild und ggf. zu durchgeführten Maßnahmen:

ICD-10 - I/01 einseitig ICD-10 - G/01 einseitig ICD-10 - G/02 einseitig

3 Empfehlungen zum weiteren Vorgehen

keine Maßnahme notwendig andere Maßnahmen außerhalb der gesetzlichen Krankenversicherung

Präventionsmaßnahme Anleitung beim Schlafen

ambulante Psychotherapeutische Weiterbehandlung Facharzt für

stationäre Behandlung ambulante Psychotherapie stationär erforderlich

Krankenhausbehandlung Analgetische Psychotherapie

Rehabilitation Telepsychologisch unterstützte Psychotherapie

Verhaltenstherapie

nähere Angaben zu den Empfehlungen:

4

Die psychotherapeutische Behandlung kann NICHT in dieser Praxis durchgeführt werden.

Die psychotherapeutische Behandlung kann in dieser Praxis durchgeführt werden.

Sie nächster Termin (Jahr, Monat, Tag):

Ausstellungsdatum:

Stempel / Unterschrift des Therapeuten:

5 Erklärung des Patienten

Ich erkläre mich damit einverstanden, dass mein Hausarzt / mitbehandelnder Arzt eine Kopie dieser Information erhält.

Name des Arztes:

Stelle:

PLZ: Ort:

Datum:

Unterschrift des Patienten, ggf. für gesetzlicher Vertreter:

Ausfertigung für den Patienten

Muster PTV 11/10/2018

Änderung zum 1. Oktober 2018

Änderung zum 1. Oktober 2018

- 1 Datum oder ggf. Daten der letzten 50 Minuten der Sprechstunde**
- Geben Sie hier bitte das Datum der letzten Psychotherapeutischen Sprechstunde (50 Minuten am Stück) oder die Daten der letzten beiden Psychotherapeutischen Sprechstunden (zweimal 25 Minuten) jeweils im Format TTMMJJ an. Eine Psychotherapeutische Sprechstunde (1x50 oder 2x25 Minuten) ist vor probatorischen Sitzungen, Akutbehandlung oder Psychotherapie in einem Richtlinienverfahren grundsätzlich verpflichtend.

2 Ergebnis der Psychotherapeutischen Sprechstunde
Machen Sie hier Angaben zum Ergebnis der Psychotherapeutischen Sprechstunde im Sinne eines vorläufigen Befundberichts. Wenn Sie eine psychische Erkrankung oder einen Verdacht auf eine psychische Erkrankung feststellen, geben Sie die Diagnose(n) als endständige ICD-10-GM-Codes an. Die Angabe „endständig“ macht deutlich, dass die ICD-10-GM-Codes als terminale Schlüsselnummern anzugeben sind (Codes, die keine Subcodes mehr enthalten). Darüber hinaus ist die Diagnosesicherheit anzugeben (z. B. „V“ für „Verdachtsdiagnose“). Erläutern Sie im Freitextfeld die festgestellten Diagnosen und Verdachtsdiagnosen in allgemein verständlicher Sprache. Im Freitextfeld können Sie für den Patienten bzw. für einen Weiterbehandler relevante Zusatzinformationen, wie weitere Hinweise zum Krankheitsbild oder Angaben zu ggf. durchgeführten Maßnahmen (z. B. zu durchgeführten Testverfahren), angeben.

3 Empfehlungen zum weiteren Vorgehen
Geben Sie dem Patienten hier Empfehlungen zum weiteren Vorgehen. Eine Mehrfachauswahl ist möglich. Das Ergebnis einer Psychotherapeutischen Sprechstunde kann auch sein, dass keine Maßnahme oder aber eine weitere ärztliche Abklärung erforderlich ist. Ist eine weitere Abklärung bei einem Facharzt erforderlich, geben Sie bitte die entsprechende Gebietsbezeichnung an. Wird eine ambulante Psychotherapie empfohlen, muss angegeben werden, ob eine zeitnahe Behandlung erforderlich ist oder nicht. Wird angegeben, dass die ambulante Psychotherapie zeitnah erforderlich ist, hat der Patient einen Anspruch auf Vermittlung von probatorischen Sitzungen über die Terminservicestellen der Kassenärztlichen Vereinigungen. Erläutern Sie im Freitextfeld die aus Ihrer Sicht empfohlenen Maßnahmen. Machen Sie hier nähere Angaben zur Art der Maßnahme (z. B. um welche Präventionsmaßnahme oder andere Maßnahme handelt es sich?) und ggf. zu Kontaktdaten von empfohlenen Einrichtungen. Handelt es sich bei der Empfehlung um eine Weiterbehandlung, können Sie auch hierzu nähere Angaben machen. Bitte achten Sie auf eine allgemein verständliche Sprache.

4 Psychotherapeutische Behandlung in der eigenen Praxis?
Wenn Sie dem Patienten eine ambulante psychotherapeutische Behandlung empfehlen, geben Sie hier an, ob diese in Ihrer Praxis durchgeführt werden kann oder nicht. Bei Durchführung in Ihrer Praxis können Sie hier den nächsten Termin bei Ihnen angeben.

5 Erklärung des Patienten
Wünscht der Patient die Weitergabe einer Kopie der individuellen Patienteninformation an seinen Hausarzt oder einen anderen mitbehandelnden Arzt, kann er hier die entsprechenden Kontaktinformationen des Arztes eintragen und sein Einverständnis zur Übermittlung angeben.